

## Sitzungsvorlage Nr. V/2018/1020

**Zuständig:** Fachbereich Jugend  
**Verfasser:** Hollekamp, Wilfried

Ahaus, 25.07.2018

### Beratungsfolge

**Jugendhilfeausschuss**

**30.08.2018 TOP Ö 2**

### Beratungsgegenstand

**Jugendpartizipation - Errichtung eines BIKEPARKs im Freizeitgelände Ork**

### Beschlussvorschlag

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt im Rahmen des Projektes „Jugendpartizipation“ die Errichtung eines BIKEPARKs im Freizeitgelände Ork (Gemarkung Wüllen, Flur 9, Flurstück 72, 54). Dieser Beschluss erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung der Mitgliederversammlung des Tennisclubs Grün-Weiß Ahaus e.V. zu einer vorzeitigen Teilrückgabe von Pachtflächen an die Stadt Ahaus.
2. Die Verantwortung für die Errichtung des BIKEPARKs obliegt der dafür eigens gegründeten Projektgruppe „Mountainbike-Park für Ahaus“, die aus Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses und Mitgliedern der projektantragstellenden Jugendgruppe besteht. Die Federführung des Projektes liegt während der Bauphase beim Jugendwerk Ahaus e.V., welches von den beteiligten Fachbereichen der Stadtverwaltung entsprechend fachlich unterstützt und begleitet wird.
3. Nach der Fertigstellung der Anlage geht diese in das Eigentum der Stadt Ahaus über und wird als Spielanlage in die Spielraumplanung der Stadt Ahaus aufgenommen. Mitglieder der Projektgruppe „Mountainbike-Park für Ahaus“ übernehmen mit der Fertigstellung der Anlage deren Patenschaft im Rahmen eines noch zu schließenden Patenschaftsvertrages. Der Baubetriebshof der Stadt Ahaus übernimmt im Rahmen der Aufgabenzuständigkeit in der Spielraumplanung der Stadt Ahaus mit Inbetriebnahme und Übergabe der Anlage die Verantwortung für deren Verkehrssicherheit.
4. Die Stadt Ahaus stellt dem Jugendwerk Ahaus e.V. für die Errichtung des BIKEPARKs einen einmaligen Investitionskostenzuschuss in Form einer Defizitabdeckung bis zu einer Höhe von 15.000 EUR zur Verfügung. Der Zuschuss erfolgt aus den bewilligten Haushaltsmitteln 2018 der Maßnahme 1.0000.00017 „Leuchtturm-Spielplätze“ im Budget 06.02 „Kinder- und Jugendarbeit“.
5. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung der entsprechend erforderlichen vertraglichen Regelungen beauftragt.

### Sachdarstellung

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 13. März 2018 unter TOP 4 der öffentlichen Sitzung „Jugendpartizipation – Auswahl von Projekten, die mit Kindern und Jugendlichen unter Beteiligung von politischen Vertretern des Jugendhilfeausschusses, Mitarbeitern des Jugendwerkes und der Verwaltung geplant und umgesetzt werden“ einstimmig die Durchführung von vier Projekten, darunter auch das Projekt „Mountainbike-Park für Ahaus“, beschlossen.

Dieses Projekt beabsichtigt in seiner Zielsetzung die Neuerrichtung eines Parcours für Mountainbike-Fahrer/Innen (Anfänger und Profis) auf einem geeigneten Gelände in Ahaus. Die Jugendli-

chen haben zugesagt, beim Herrichten der Fläche und der Anlage tatkräftig zu helfen und diese später auch zu pflegen. Nach der Beschlussfassung im Jugendhilfeausschuss hat sich eine Projektgruppe aus den Jugendlichen, Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses und des Jugendwerkes gegründet und die Projektarbeit aufgenommen. Die Mitglieder dieser Gruppe sind in den letzten Monaten sehr aktiv gewesen. Sie haben nach einem passenden Gelände gesucht und einen Fachplaner an der Umsetzung ihrer Idee beteiligt. Mitglieder der Projektgruppe werden das geplante Vorhaben ausführlich in der Sitzung vorstellen.

Vorbehaltlich der Zustimmung der Mitgliederversammlung des Tennisclubs Grün-Weiß Ahaus e. V., die ebenfalls am 30.8.2018 um 19:00 Uhr tagt, soll der BIKEPARK auf zwei ehemaligen Tennisplätzen und dem angrenzenden Grünstreifen im Freizeitgelände Ork errichtet werden. Die Stadt Ahaus ist Eigentümer dieser Fläche, wobei Teilflächen im Rahmen des Erbbaurechtes dem Tennisclub zur Verfügung gestellt wurden. Der Verein beabsichtigt, die für dieses Vorhaben benötigten Flächen an die Stadt zurückzugeben. Sie werden auf Nachfrage und Prüfung im Rahmen der Sportentwicklungsplanung für die Sportart Tennis nicht weiter benötigt.

Aufgrund der guten Erreichbarkeit bietet sich dieses Gelände für den Bau eines BIKEPARKs an und wertet das Freizeitgelände Ork erheblich auf. Eine Baugenehmigung für die Errichtung der Anlage liegt vor.

Für die Erstellung dieser Anlage werden ca. 30.000,-- Euro aufgewendet werden müssen. Mitglieder der Projektgruppe haben sich um Spenden bemüht und bereits Spendenzusagen in Höhe von ca. 16.000,-- Euro erhalten. In diesem Betrag ist auch die schriftliche Zusage der Sparkassenstiftung für den Kreis Borken enthalten, die bis zu 15.000,-- Euro für dieses Projekt zugesagt hat. Aus den bereits eingeplanten städtischen Mitteln für Leuchtturmspielplätze können zur Defizitabdeckung ebenfalls bis zu 15.000,-- Euro zur Verfügung gestellt werden.

Mitglieder der Projektgruppe wollen sich aktiv an der Erstellung der Anlage beteiligen und die Patenschaft für diesen BIKEPARK übernehmen. Sie wollen sich um den ordnungsgemäßen Zustand der Anlage kümmern und die Pflege in weiten Teilen übernehmen. Ein entsprechender Patenschaftsvertrag wird zu gegebener Zeit erstellt.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Ja                       Nein

Budget:	<b>06.02. Kinder- und Jugendarbeit</b>
Maßnahme:	Planungen einzelner Investitionsmaßnahmen

#### Ergebnisplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €

#### Finanzplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.000,--

### **Anlagen**

Anlage 01 - Lageplan

Anlage 02 - Luftbildaufnahme

